

Jahresbericht Rennobmann 2019

2019 beginnt sowie 2018 mit der SM im Radcross in Sion, wo am Sonntag den 13. Januar sich das Rennen als sehr schwierig erwiesen hat. Grund war das sehr kalte und nasse Wetter, sodass es ziemlich rutschig war und der schneebedeckte Untergrund den Fahrer sehr viel abverlangte. Für einige war das Wetter zu hart und sie mussten erschöpft aufgeben. Einzig Noemi und Timon Rüegg behagte anscheinend dieses Wetter und beide wurden Schweizermeister. Der nächste Höhenpunkt war dann die Weltmeisterschaft in Bogensee (Dänemark) wo Timon und Noemi starten konnten.

Dann die wohlverdiente Pause auch für mich als Rennobmann (kein Velo, aber viel Büro).

Als nächstes war unser Trainingslager angesagt vom 27. April bis 3. Mai, leider einen Tag verkürzt wegen Terminkollisionen. Wir hatten sehr sonniges Wetter, bis auf einen Tag wo es ab der Hälfte der 150 Km nur noch regnete und kalt war.

Dann kam wieder unser Strassenrennen im Juni, das bei schönem Wetter stattgefunden hat und mit einem 2. Rang durch Mauro Schmid (Elite), 6. Rang Timon Rüegg (Elite) und 1. Rang Noemi Rüegg (Juniorinnen) endete, plus diverse gute Plätzen der anderen VC Steinmaur Fahrer.

Auch konnte ein Fahrer des Velo Clubs die Tour de Suisse im Nationalteam bestreiten und zwar Fabian Lienhard.

Nun dann war noch die SM Strasse und Zeitfahren in Fischingen wo durch Noemi wieder beide Meistertitel in der Juniorinnen Kategorie zum VC Steinmaur kamen.

Ebenso wurde Mauro Schmid U23 Meister in Gippingen und Dritter im Zeitfahren.

Nebenbei liefen schon die Vorbereitungen für das Radcross im Oktober, wo unsere Fahrer gute bis sehr gute Resultate erzielten. Es wurden weitere gute Resultate auf der Bahn, Radcross, EM und im Weltcup herausgefahren.

Ich möchte allen Fahrer und Fahrerinnen recht herzlich gratulieren zu ihren Leistungen und hoffe, dass sie eine gute und Unfall freie Saison 2020 mit schönen und guten Erfolgen herausfahren.

Es macht uns natürlich stolz, dass mit Fabian Lienhard und Johan Jacobs zwei Fahrer in die Pro-Tour-Teams kamen.

In diesem Sinne endet hier mein Jahresbericht 2019.

Toni